



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 15 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 7. APRIL 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 469* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Ärztin/eines Arztes oder einer Psychologin/eines Psychologen an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 470* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 471* Verordnung der Landesregierung vom 29. März 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Arena
- Nr. 472* Verordnung der Landesregierung vom 30. März 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten
- Nr. 473* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 474* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 475* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 476* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 477* Kundmachung des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996
- Nr. 478* Kundmachung über die Auflegung von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 479* Kundmachung über die Auflegung einer Widmungsänderung in der Gemeinde Kaunertal
- Nr. 480* Verlautbarung der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2004
- Nr. 481* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat April 2004
- Nr. 482* Verlautbarung, Werttarif für Nutzschweine im zweiten Vierteljahr 2004
- Nr. 483* Verlautbarung über die Auflösung der Wilhelm-Angerer-Stiftung
- Nr. 484* Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Finanzierung des Bauabschnittes ABA BA 09/1 für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol
- Nr. 485* Widerruf eines offenen Verfahrens: Bautischlerarbeiten (Fensterelemente aus Holz und Kunststoff) für die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Innsbruck
- Nr. 486* Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der Ergänzungs- und Büromöblierung für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 487* Offenes Verfahren: Lieferung von Straßenleitpflocken und integrierten Schneestangen aus Kunststoff für Landesstraßen in Tirol
- Nr. 488* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Dachaufbauten, Gitterroste) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 489* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Treppengeländer, Glasbrüstungen, Nachtabschlüsse) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 490* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Rammenschutz, Nirorinne, Kellertrennwände sowie diverse Schlosserarbeiten) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 491* Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 492* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten (abgehängte Decken aus Holz und Alu) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 493* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Gitterrostkonstruktionen Rampe) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 494* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Güllegrube, Zimmermannsarbeiten, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Fenster, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Schlosserarbeiten, Stall-ausrüstung für die Sanierung und Erweiterung eines Rinderstalles bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz
- Nr. 495* Offenes Verfahren: Allgemeiner Tiefbau für den Ausbau der Valiergasse von Etrichgasse bis Griesauweg für die Stadt-gemeinde Innsbruck
- Nr. 496* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasser-beseitigungsanlage der Gemeinde Achenkirch
- Nr. 497* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallie-ferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Serfaus
- Nr. 498* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasser-beseitigungsanlage der Gemeinde Innervillgraten
- Nr. 499* Offenes Verfahren: Audio-/Video-Systeme für den Neu-bau der Hauptschule Kappl
- Nr. 500* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Neu-bau der Hauptschule Kappl
- Nr. 501* Offenes Verfahren: Bestuhlung für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 502* Offenes Verfahren: Schulmöbel für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 503* Offenes Verfahren: Tafeln für den Neubau der Haupt-schule Kappl
- Nr. 504* Offenes Verfahren: Pinwände für den Neubau der Haupt-schule Kappl
- Nr. 505* Offenes Verfahren: Handläufe in Edelstahl für den Neu-bau der Hauptschule Kappl
- Nr. 506* Offenes Verfahren: EDV-Ausstattung und Audio für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss
- Nr. 507* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (automatische Türen) für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 508 Offenes Verfahren: Steckbeckenspülautomaten inkl. Ausgussbecken für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 509 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Aufstockung des Werkstättengebäudes beim WIFI für die Wirtschaftskammer Tirol

Nr. 510 Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für die Aufstockung des Werkstättengebäudes beim WIFI für die Wirtschaftskammer Tirol

Nr. 511 Offenes Verfahren: Heizung/Klimatechnik/Lüftung/Sanitäre für die Aufstockung des Werkstättengebäudes beim WIFI für die Wirtschaftskammer Tirol

Nr. 512 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Schwarzdeckerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Tischlerarbeiten, Elektrische Installationstechnik, Heizungs-, Sanitär- und MSR-Installationen sowie Lüftungsinstallationen für Brandchutzmaßnahmen im Oberlandesgericht Innsbruck

Nr. 513 Offenes Verfahren: Baumeister- und Bodenlegerarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Bundesrealgymnasiums Imst

Nr. 514 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Baumeisterarbeiten und Rauchfangreparaturen in Objekten, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG stehen

Nr. 515 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Generalisierung der Hauptschule Rum

Nr. 516 Offenes Verfahren: Bautischler- und Bauspenglerarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes in Innsbruck

Nr. 517 Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für den Ausbau des Straßenabschnittes Danöfen-Dalaas im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 518 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Werbe- und Marketingleistungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 519 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Kabelverlegearbeiten in Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 520 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde St. Veit in Deferegggen

Nr. 469 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
der Stelle einer Ärztin/eines Arztes
oder einer Psychologin/eines Psychologen
(66,67%, auch Teilung möglich)

An der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie gelangt ab sofort die Landesstelle einer Ärztin/eines Arztes oder einer Psychologin/eines Psychologen zur Besetzung (Beschäftigungsausmaß 66,67%; es ist auch die Teilung in zwei 33,33%-Stellen möglich).

Qualifikation: Psychotherapeutische Kenntnisse und Erfahrungen, vor allem im Konsiliar-/Liaisonbereich, insbesondere in der Arbeit mit Frauen.

Bewerbungen sind bis spätestens 28. April 2004 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.
Innsbruck, 2. April 2004

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 470 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle
für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Neonatologie, gelangt ab 1. Mai 2004 eine Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle zur Besetzung.

Qualifikation: Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde mit Spezialisierung in der Neonatologie; mindestens dreijährige praktische Erfahrung in Neonatologie und Intensivmedizin. Eigenverantwortliche Führung einer Neonatologischen Intensivstation und Bewältigung perinatalogischer Aufgaben. Dauerhaftes Interesse am klinischen Bereich Neonatologie, Perinatalogie und neonataler Nachsorge.

Erwünscht: Didaktische Begabung und Verständnis von evidenz-based Medicine. Auslandsaufenthalt an neonatologischen Abteilungen, Englischkenntnisse.

Bewerbungen sind bis spätestens 28. April 2004 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.
Innsbruck, 2. April 2004

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 471 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/1074/2

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 29. März 2004
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Arena

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinde Sölden verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Arena wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

1) im Bereich Gaislach, Infang, Granstein, Bodeneegg, Heiligkreuz, Winterstall, Vent, Rofen und Kleble

a) in der Sommersaison mit € 1,- und

b) in der Wintersaison mit € 1,25,

2) im Bereich Zwieselstein und Hochsölden sowie im übrigen Gebiet

a) in der Sommersaison mit € 1,25 und

b) in der Wintersaison mit € 1,50,

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2004 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Arena, Bote für Tirol Nr. 1249/2000, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 472 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/7226/35

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 30. März 2004
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Lienz, der Marktgemeinde Nussdorf-Debant und der Gemeinden Ainet, Amlach, Assling, Dölsach, Gaimberg, Iselsberg-Stronach, Lavant, Leisach, Nikolsdorf, Oberlienz, Schlaiten, Thurn und Tristach verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,70 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten, Bote für Tirol Nr. 1610/2003, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 473 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/128

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Bärenbrüder“ (Buena Vista, 2.337 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Out of Time – Sein Gegener ist die Zeit“
(Constantin Film, 2.908 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Gegen die Wand“ (Polyfilm, 3.335 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Die Passion Christi“ (Constantin Film, 3.461 Laufmeter).

Innsbruck, 29. März 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 474 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/129

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Zurück nach Gaya“ (Warner Bros., 2.707 Laufmeter);

„Peter Pan“ (Columbia TriStar, 2.918 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“
(Einhorn Film, 2.601 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Autobahnraser“ (Constantin, 2.402 Laufmeter);

„Pura Vida Ibiza – Die Mutter aller Parties“
(Constantin, 2.522 Laufmeter);

Innsbruck, 31. März 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 475 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/153-2004

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 29. März 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Pieces of April“ (Filmladen, 2.180 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Das große Rennen von Belleville“ (Polyfilm, 2.220 Laufmeter).

Innsbruck, 30. März 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 476 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/154-2004

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 31. März 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Hidalgo“ (Buena Vista, 3.734 Laufmeter);

„Geheimes Fenster“ (Columbia TriStar, 2.626 Laufmeter).

Innsbruck, 1. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 477 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/99

KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer
nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits-
verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
6166 Fulpmes, Serlesstraße 15
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
4020 Linz, Kaisergasse 15
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
6391 Fieberbrunn, Vornbichl 4
4. Ing. Raimund Burger,
6176 Völs
5. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
6150 Steinach a. Br., Salfau 11
6. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
9330 Althofen, Mölbling 2
7. Herbert Gabl,
6060 Hall in Tirol, Fassergasse 39

8. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
8043 Graz, Strobelbergweg 5
 9. Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser,
4600 Wels, Traunuferstraße 5
 10. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,
5020 Salzburg, Kaigasse 21
 11. Dipl.-Ing. Reinhard Gruber,
5020 Salzburg, Schützenstraße 8
 12. Dipl.-Ing. Josef Hager,
4710 Grieskirchen, Gymnasiumstraße 9
 13. Ing. Bernhard Heller,
9500 Villach, Muldenweg 20
 14. Ing. Helmut Heiß,
6142 Mieders, Dorfstraße 60
 15. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintay, e.
6080 Igls, Gsetzbichlweg 3f
 16. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
6922 Wolfurt, Oberfeldgasse 4
 17. Ing. Hubert Ihninger,
4623 Gunkskirchen, Oberndorf 16
 18. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
9161 Maria Rain, St. Ulrich 13
 19. Ing. Helmut Kurzweil,
3053 Brand-Laaben, Gern 42
 20. Ing. Johann Leitner,
5321 Koppl, Habach 61
 21. Ing. Wolfgang Lobis,
6422 Stams, Kaisheimerstraße 16
 22. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
6754 Klösterle, Danöfen 120d
 23. Ing. Wilfried Offner,
9071 Köttmannsdorf, Lindenweg 6
 24. Ing. Egon Pfeifer,
6580 St. Anton am Arlberg
 25. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
4910 Ried im Innkreis, Kapuzinerberg 13
 26. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
9020 Klagenfurt, Kinkstraße 3
 27. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
6410 Telfs, Unterbirkenberg 26 B/7
 28. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
6020 Innsbruck, Brandlweg 4/15
 29. Ing. Johannes Schroll,
8054 Graz, Ankerstraße 1
 30. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
6112 Wattens, Dr.-H.-Gollner-Straße 5
 31. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
5301 Eugendorf, Konrad-Seyde-Straße 3
 32. Ing. Thomas Stadler,
5661 Rauris, Schiefergasse 16
 33. Dipl.-Ing. Herbert Strobl,
1030 Wien, Rechte Bahngasse 10/24
 34. Ing. Ernst Tischler,
5020 Salzburg, Birkenstraße 2
 35. Dipl.-Ing. Herbert Tschalkner,
6162 Mutters, Natterer Straße 3
 36. Ing. Jürgen Vorreiter,
5741 Neukirchen, Sulzau-Mittergasse 110
 37. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
5761 Maria Alm, Griesbachwinkel 45
 38. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,
1230 Wien, Ehngasse 12
 39. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
6370 Kitzbühel, Klausnerfeld 2/12
- Innsbruck, 2. April 2004
Für den Landeshauptmann: Seyrling

Nr. 478 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. März 2004 folgende Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-5400/2003: Allgemeiner Bebauungsplan Nr. DH-B4, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Bienerstraße, Ing.-Etzel-Straße, Kohlstattgasse, Jahnstraße, Zeughausgasse, Dreiheiligenstraße und Sill (gemäß § 56 Abs. 1 des TROG 2001);

Zahl III-5401/2003: Ergänzender Bebauungsplan Nr. DH-B4/1, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Bienerstraße, Ing.-Etzel-Straße, Kohlstattgasse, Jahnstraße, Zeughausgasse, Dreiheiligenstraße und Kapuzinergasse (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2909/2003: Ergänzender Bebauungsplan Nr. WI-B3/3, Wilten, Bereich Landeskrankenhaus und Universitätskliniken Innsbruck – Zentrales Versorgungsgebäude (Schöpfstraße 26) und Baulücke zwischen Innrain 51 und 53 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. WI-B3, ZNr. 3590) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Diese Pläne liegen ab 8. April 2004 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 30. März 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 479 • Gemeindeamt Kaunertal

KUNDMACHUNG

über die Auflegung einer Widmungsänderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal hat in seiner Sitzung vom 1. April 2004 einstimmig die Auflegung der Widmungsänderung für die in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilflächen der Grundparzellen Nr. 797/2 und 797/3 von derzeit „Freiland“ in künftig „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 des TROG 2001 beschlossen.

Die Auflegung erfolgt in der Zeit vom 6. April bis 13. Mai 2004.

Sollte während der Auflegungsfrist keine Stellungnahme eingebracht werden, so gilt dieser Gemeinderatsbeschluss als gültiger Beschluss zur Widmungsänderung.

Kaunertal, 2. April 2004

Der Bürgermeister: Josef Raich

Nr. 480 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • wvs-2004/52-2

VERLAUTBARUNG

über die Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2004

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 26. März 2004 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBL. Nr. 74/1990, in der Fassung LGBL. Nr. 107/1998, folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

I.

Ab 1. April 2004 tritt Dr. Martina Strele bei den nicht erledigten und neu anfallenden Berufungsverfahren nach den Zuständigkeitsregelungen nach § 7A) Z. 3 und § 9 Z. 1 der Geschäftsverteilung an die Stelle von Dr. Josef Hauser.

II.

Ab 1. April 2004 tritt bei der Zusammensetzung der Kammern 2, 9 und 10 die vorgesehene Vertretungsregelung für den ausgeschiedenen Dr. Josef Hauser in Kraft.

Im § 5 der Geschäftsverteilung wird im dritten Absatz „Kammer 10“ eingefügt.

III.

Für die Dr. Josef Hauser nach der Zuständigkeitsregelung des § 7B) der Geschäftsverteilung zugeteilt und bis 31. März 2004 von ihm nicht enderledigten Berufungsverfahren sowie für die ab 1. April 2004 nach § 7B) der Geschäftsverteilung neu anfallenden Berufungsverfahren wird das als Ersatz für Dr. Josef Hauser bestellte Einzelmitglied zuständig.

IV.

Wurde einem Einzelmitglied bereits vor dem 30. April 2004 das 100. Berufungsverfahren (unter Anwendung des Bewertungsschlüssels) zugeteilt, sind ihm auf die Dauer von sechs Wochen keine weiteren Berufungsverfahren, die nach § 7B) der Geschäftsverteilung an sich auf ihn entfallen würden, zuzuteilen.

Wurde einem Einzelmitglied vor dem 15. Mai 2004 das 100. Berufungsverfahren (unter Anwendung des Bewertungsschlüssels) zugeteilt, sind ihm auf die Dauer von vier Wochen keine weiteren Berufungsverfahren, die nach § 7B) der Geschäftsverteilung an sich auf ihn entfallen würden, zuzuteilen.

Im Interesse einer gleichmäßigen Auslastung sind die danach zunächst anfallenden zehn Verfahren dem Einzelmitglied mit der geringsten Aktenzahl, die nächsten zehn Verfahren dem Einzelmitglied mit der zweitniedrigsten Aktenzahl usw. zuzuteilen.

Innsbruck, 26. März 2004

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 481 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/342

VERLAUTBARUNG**Werttarif für Schlachtschweine
im Monat April 2004**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat April 2004 mit € 1,40 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 31. März 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 482 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/343

VERLAUTBARUNG**Werttarif für Nuttschweine
im zweiten Vierteljahr 2004**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nuttschweine für das zweite Vierteljahr 2004 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 68,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,20
Schweine über 50 kg pro kg € 1,60

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 31. März 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 483 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-101/60-2004

VERLAUTBARUNG**über die Auflösung der Wilhelm-Angerer-Stiftung**

Die Tiroler Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Dezember 2003 die ursprünglich mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 23. Mai 1979, Zahl Ia-1962/3-1979, bewilligte Wilhelm-Angerer-Stiftung im Sinne des § 18 Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetz, LGBl. Nr. 34/1977, für aufgelöst erklärt, da das Stiftungsvermögen zur dauernden Erfüllung des Stiftungszweckes nicht ausreicht.

Das vorhandene Stiftungsvermögen wurde zur Gänze an die Gemeinde Jochberg übertragen.

Innsbruck, 26. März 2004

Für die Landesregierung: Fuchs-Mair

Nr. 484 • Marktgemeinde Matrei in Osttirol

BEKANNTMACHUNG**ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG**

Art des Verfahrens: Offenes Verfahren.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Matrei in Osttirol, Rauterplatz 1, 9971 Matrei in Osttirol.

Beschreibung: Finanzierung des Bauabschnittes ABA BA 09/1.

Zuschlagan: Hypo Alpe-Adria-Bank AG, Alpen-Adria-Platz 1, 9020 Klagenfurt, Österreich.

Eingegangene Angebote: fünf.

Datum des Zuschlags: 30. März 2004.

Weitere Informationen/Kondition: Bau- und Darlehensphase 6-Monats-Euribor zuzüglich 0,074%-Punkte.

Innsbruck, 31. März 2004

Nr. 485 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

WIDERRUF**EINES OFFENEN VERFAHRENS****Bautischlerarbeiten –****Fensterelemente aus Holz und Kunststoff**

(Bekanntmachung vom 6. Februar 2004)

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage.

Leistung: Bautischlerarbeiten Fenster Neubau.

Leistungszeitraum: Herbst/Winter 2004.

Die Anbotseröffnung erfolgte am 9. März 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Grund des Widerrufs: Gemäß § 105 Abs. 2 Z. 3 BVergG 2002. Keiner der Bieter erhält einen Zuschlag, die Arbeiten werden neu ausgeschrieben.

Innsbruck, 31. März 2004

Nr. 486 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Liegenschaftsverwaltung*

OFFENES VERFAHREN
Lieferung und Aufstellung
der Ergänzungs- und Büromöblierung

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 8. April 2004, im Neuen Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Zi. 506, auf und können gegen Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 506, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2004

Für die Landesregierung: Zangerl

Nr. 487 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIb5-0.3/477-2004*

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Straßenleitpflöcken
und integrierten Schneestangen aus Kunststoffmaterial für Landesstraßen B und L

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 7. April 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hiefür werden außerdem € 4,- für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 30. April 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2003

Für die Landesregierung: Rhombert

Nr. 488 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VI d2-1133-2/1960-2004*

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten 1
(Dachaufbauten, Gitterroste)
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie –

Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 6. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2004.

Innsbruck, 26. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 489 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VI d2-1133-2/1961-2004*

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten 2
(Treppengeländer, Glasbrüstungen, Nachtabschlüsse)
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 6. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2004.

Innsbruck, 29. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 490 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VI d2-1133-2/1962-2004*

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten 3
(Rammschutz, Nirorinne, Kellertrennwände, diverse Schlosserarbeiten)
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2004.

Innsbruck, 29. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 491 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1963-2004

OFFENES VERFAHREN

Natursteinarbeiten

für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt im offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 6. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 492 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1964-2004

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

(abgehängte Decken Holz und Alu)

für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt im offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 493 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1965-2004

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten 4

(Gitterrostkonstruktionen Rampe)

für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. März 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 494 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1406-4/10-2004

OFFENES VERFAHREN

über alle, für die Sanierung und den Neubau eines Rinderstalles bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz erforderlichen Gewerke, wobei sich die ausschreibende Stelle das Recht vorbehält, folgende Oberleistungsgruppen getrennt zu vergeben:

Vergabe 1: OG 01 Baumeisterarbeiten – Bestand

OG 02 Baumeisterarbeiten – Neubau

Vergabe 2: OG 03 Güllegrube

Vergabe 3: OG 04 Zimmermannsarbeiten

Vergabe 4: OG 05 Spengler- und Dachdeckerarbeiten

Vergabe 5: OG 06 Fenster

Vergabe 6: OG 07 Fliesenlegerarbeiten

Vergabe 7: OG 08 Malerarbeiten

Vergabe 8: OG 09 Schlosserarbeiten

Vergabe 9: OG 10 Stallausrüstung

Die Abgabe von Teilangeboten ist zulässig, wobei die Oberleistungsgruppe OG 00 in allen Vergabemöglichkeiten einzukalkulieren ist.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. April 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 495 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN**Allgemeiner Tiefbau**

Bauvorhaben: Ausbau Valiergasse von Etrichgasse bis Griesauweg.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI, Tiefbau, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: tpn@magibk.at

Leistungsumfang: Tiefbauarbeiten (Straßenentwässerung, Straßenbau).

Leistungszeitraum: 1. Juni bis 30. September 2004.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab Freitag, den 9. April 2004, in der Zeit von 8–12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: bei Selbstabholung € 30,-, bei Zusendung € 40,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Valiergasse“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 3. Mai 2004, 11 Uhr, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Valiergasse“ einzureichen.

Angebotseröffnung: anschließend auf Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 2. April 2004

Magistratsabteilung VI

Nr. 496 • Gemeinde Achenkirch

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****für die Abwasserbeseitigungsanlage Achenkirch BA 05/01**

Bauherr: Gemeinde Achenkirch, HNr. 387, A-6215 Achenkirch.

Baumumfang: 660 m Freispiegelkanalleitung DN 200 mm, 1.120 m Abwasserpumpleitung PE DA 75 mm, anteilige Schachtbauwerke und Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: 10. Mai bis 2. Juli 2004.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 140,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 23. April 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Achenkirch, wo anschließend (um 11.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Achenkirch, 31. März 2004

Für die Gemeinde Achenkirch: Bgm. Stefan Meßner

Nr. 497 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage BA 02 Los 4****Leistungsumfang:**

Wasserleitung: ca. 325 lfm Wasserleitung DN 150 SG-VRS-ZM-Rohre;

Sanierung Quellsfassungen (Obere Bruniquellen 1 bis 6, Obere Grischtquelle, Harbalobquelle, Seblasquelle 1 bis 2, Klammatalquelle 1 bis 2): ca. 250 lfm Quellaleitungen DN 100 PE, vier Quellschächte aus PE, ein Druckunterbrecherschacht aus PE.

Leistungsfrist: 19. Mai bis 10. September 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 8. April bis einschließlich 23. April 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 29. April 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus, WVA BA 02 Los 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Serfaus einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Serfaus, 1. April 2004

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 498 • Gemeinde Innervillgraten

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****für die Abwasserbeseitigungsanlage Innervillgraten BA 03**

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Innervillgraten, Innervillgraten 78, 9932 Innervillgraten.

Auftragsbeschreibung: ABA Innervillgraten, BA 03 „Sonnseite West“; **Auftrag:** Errichtung Schmutzwasserkanal – 3. Bauabschnitt: ca. 6.000 lfm Freispiegelkanäle DN 150, 45 Hausanschlüsse, eine Bachquerung.

Erfüllungsort: Innervillgraten.

Ausschreibungsunterlagen: bei Steinbacher & Steinbacher ZT KEG, Enzersberg 176, 5303 Thalgau, Dipl.-Ing. Gottfried Steinbacher, Tel. +43/(0)6235/5470, Fax +43/(0)6235/5471, E-Mail: office.steinbacher@aon.at

Kosten für die Unterlagen: € 180,-.

Zahlungsbedingungen: Preisangabe netto, Zusendung per Post – Bezahlung per Nachnahme.

Abgabetermin: 29. April 2004, 11 Uhr.

Innervillgraten, 31. März 2004

Nr. 499 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN**Audio-/Video-Systeme**

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Horvath & Partner GmbH, 6020 Innsbruck, Etrichgasse 34, Tel. 0512/364061, Fax 0512/364061-22, E-Mail: office@medientechnik.com

Kosten für die Unterlagen: € 18,-.

Leistungszeitraum: Arbeitsbeginn in der KW 26/2004*, Fertigstellung bis 31. Juli 2004* (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 165.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Horvath & Partner GmbH, 6020 Innsbruck, Etrichgasse 34, Tel. 0512/364061, Fax 0512/364061-22, E-Mail: office@medientechnik.com

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 1.723.790. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 6. Mai 2004, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 6. Mai 2004, 10.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 29. März 2004

Nr. 500 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 30,-.

Leistungszeitraum: Einbau vom 14. Juni bis 30. Juli 2004*, Fertigstellung bis 13. August 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 232.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 501 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Bestuhlung

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Bereitstellung bis 30. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 65.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 502 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Schulmöbel

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Bereitstellung bis 30. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 33.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTITAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 503 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Tafeln

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRL.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,-.

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis 23. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 31.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTITAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 504 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Pinwände

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRL.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 15,-.

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis 25. Juni 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 28.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTITAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 505 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Handläufe in Edelstahl

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRL.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 15,-.

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis 15. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 5.400,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000

0186 5765, BIC: RZTITAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 29. April 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 2. April 2004

Nr. 506 • Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis

**OFFENES VERFAHREN
EDV-Ausstattung und Audio
für den Neubau der Hauptschule
Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss**

Öffentlicher Auftraggeber: Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis, Gemeindeamt A-6533 Fiss.

Ausschreibende Stelle: Planungsgemeinschaft Architekturbüro Dipl.-Ing. Michael Goidinger und Planung & Projektmanagement Spiss & Partner GmbH, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/66788-0, Fax 05442/66788-3109, E-mail: info@spiss-partner.at

Ausführungszeitraum:

EDV-Ausstattung: Lieferung bis KW 31/04;

Audio: Beginn am 26. Juli 2004, Fertigstellung bis 13. August 2004;

Teilnahmebedingungen: jeweils entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Zusendung bzw. Abholung der Ausschreibungsunterlagen: frühestens am 15. April 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen werden erst nach Erhalt des bestätigten Zahlungsauftrages für den Unkostenbeitrag zugesandt. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Unkostenbeitrag: je € 20,- (inkl. MWSt.).

Bankverbindung: Konto-Nr. 00580001300 bei der Volksbank Landeck, BLZ 45850.

Abgabetermin und Angebotseröffnung: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der jeweiligen Beschriftung der Arbeiten, bis spätestens 7. Mai 2004, für die EDV-Ausstattung bis 17 Uhr, für Audio bis 17.30 Uhr, im Gemeindeamt Fiss abgegeben werden.

Auskünfte erteilen Obmann Bürgermeister Mag. Markus Pale, Tel. 05476/6352 oder Arch. Dipl.-Ing. Gernot Windisch, Tel. 05442/68645 oder Bmst. Karl Spiss, Tel. 05442/66788.

Landeck, 2. April 2004

Der Obmann: Bgm. Mag. Markus Pale

Nr. 507 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6030-17/244-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

**Identifikation und Sicherheit Bauphase 3
Schlosserarbeiten/automatische Türen**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Heinz Sammer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: ARGE IBL-SR, Dipl.-Ing. Markus Lutz, Fischnalerstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/282550, E-Mail: office@ibl.co.at

Ausgabe der Unterlagen: 7. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 37,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 22. April 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 3. Mai 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 3. Mai 2004, um 12 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Innsbruck, 29. März 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 508 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL LKI-100-00001/04

**OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG
Steckbeckenspülautomaten inkl. Ausgussbecken**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Manfred Grill, Tel. 0512/504-28488.

Ausgabe der Unterlagen: 5. April 2004.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter

Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 19. April 2004, 11 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 22. April 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 22. April 2004, um 12 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 417.

Innsbruck, 1. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Christian Rangger

Nr. 509 • Wirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Aufstockung des WIFI-Werkstattengebäudes

Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Ing. Heinz Sailer, Tel. 0590905-1200.

Nähere Auskünfte: Baumeister Ing. Helmut Baumgartner GmbH, Kaufmannstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0699/10344660, E-Mail: baumgartner@tirol.com

Anbotsabholung ab 6. April 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Unterlagen erfolgt ab 6. April 2004 auf schriftliche Anforderung (Fax 0590905-1467) und nach spesenfreier Überweisung von € 30,- auf das Konto bei der BTV, BLZ 16000, Konto-Nr. 100116006.

Geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 10. Mai 2004, 10 Uhr.

Die Angebote sind bis zum o. a. Termin in der Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Zimmer 52 (Verwaltung), in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Baumeisterarbeiten Aufstockung WIFI“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein des Auftraggebers und der anwesenden Bieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2004

Nr. 510 • Wirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau

für die Aufstockung des WIFI-Werkstattengebäudes

Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Ing. Heinz Sailer, Tel. 0590905-1200.

Nähere Auskünfte: Baumeister Ing. Helmut Baumgartner GmbH, Kaufmannstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0699/10344660, E-Mail: baumgartner@tirol.com

Anbotsabholung ab 6. April 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Unterlagen erfolgt ab 6. April 2004 auf schriftliche Anforderung (Fax 0590905-1467) und nach spesenfreier Überweisung von € 30,- auf das Konto bei der BTV, BLZ 16000, Konto-Nr. 100116006.

Geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 10. Mai 2004, 10.30 Uhr.

Die Angebote sind bis zum o. a. Termin in der Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Zimmer 52 (Verwaltung), in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Konstruktiver Stahlbau Aufstockung WIFI“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein des Auftraggebers und der anwesenden Bieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2004

Nr. 511 • Wirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN

Heizung/Klimatechnik/Lüftung/Sanitäre für die Aufstockung des WIFI-Werkstattengebäudes

Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Ing. Heinz Sailer, Tel. 0590905-1200.

Planung/Ausschreibung: Ing. Lössl, Hunoldstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/574750.

Anbotsabholung ab 6. April 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Unterlagen erfolgt ab 6. April 2004 auf schriftliche Anforderung (Fax 0590905-1467) und nach spesenfreier Überweisung von € 30,- auf das Konto bei der BTV, BLZ 16000, Konto-Nr. 100116006.

Geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 10. Mai 2004, 11 Uhr.

Die Angebote sind bis zum o. a. Termin in der Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Zimmer 52 (Verwaltung), in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot HKLS – Aufstockung WIFI“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein des Auftraggebers und der anwesenden Bieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2004

Nr. 512 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZI. OM-T-378/04 Schwarzdeckerarbeiten – GZI. OM-T-397/04 Trockenbauarbeiten – GZI. OM-T-401/04 Schlosserarbeiten – GZI. OM-T-404/04 Tischlerarbeiten – GZI. OM-T-408/04

Elektrische Installationstechnik – GZI. OM-T-411/04

Heizungs-, Sanitär- und MSR-Installationen – GZI. OM-T-413/04 Lüftungsinstallationen – GZI. OM-T-414/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen für das Oberlandesgericht Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 4.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt für die Baumeisterarbeiten, die Elektrische Installationstechnik, die Heizungs-, Sanitär- und MSR-Installationen sowie für die Lüftungsinstallationen je Gewerk € 25,- (inkl. 20% USt.), für die restlichen Gewerke je € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 27. April 2004, für die Baumeisterarbeiten um 9.45 Uhr, für die Schwarzdeckerarbeiten um 10 Uhr, für die Trockenbauarbeiten um 10.15 Uhr, für die Schlosserarbeiten um 10.30 Uhr, für die Tischlerarbeiten um 10.45 Uhr, für die Elektrische Installationstechnik um 11 Uhr, für die Heizungs-, Sanitär- und MSR-Installationen um 11.15 Uhr, für die Lüftungsinstallationen um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 23. März 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 513 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZl. 670035-0014-NB.T/04

Bodenlegerarbeiten (Holzfußböden) –

GZl. 670035-0015-NB.T/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des Bundesrealgymnasiums in 6460 Imst, Meraner Straße 13.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 26. April 2004, für die Baumeisterarbeiten um 11 Uhr, für die Bodenlegerarbeiten um 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 23. März 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 514 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

1) Fliesenlegerarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

2) Bodenlegerarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

3) Malerarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit fünf Firmen)

4) Baumeisterarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit fünf Firmen)

5) Rauchfangreparaturen

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Rahmenvereinbarung für Arbeiten in Objekten, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG stehen.

3. Zuschlagsfrist: vier Wochen.

4. Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

5. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 25,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

6. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 26. April 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

7. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

8. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 31. März 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 515 • Immobilien Rum GmbH & Co. KEG

OFFENES VERFAHREN

nach ÖNORM A 2050

Bodenlegerarbeiten

1. Ausschreibende Stelle: Immobilien Rum GmbH & Co. KEG, 6063 Rum, Dörferstraße 15, Tel. 0512/24511, Fax 0512/24511-26, E-Mail: immobilien@rum.at

2. Bauvorhaben: Generalsanierung der Hauptschule Rum.

3. Ausschreibungsgegenstand: Bodenlegerarbeiten.

4. Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt das oben angeführte Gewerk, das im Rahmen der Generalsanierung der bestehenden Hauptschule durchzuführen ist.

5. Erfüllungsfrist: Mai bis September 2004.

6. Die Angebotsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 12,- (keine USt.) bei der Immobilien Rum, Dörferstraße 15 (Gemeindeamt), Zimmer 3, abgeholt werden.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen mit entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nach-

weislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 3. Mai 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Generalsanierung Hauptschule Rum, Bodenlegerarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 31. März 2004

Der Geschäftsführer: Mag. Christian Braito

Nr. 516 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern
vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

1. Bautischlerarbeiten

(Fensterelemente aus Holz und Kunststoff)

2. Bauspenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage.

Leistungsumfang:

Bautischlerarbeiten: Fassadenelemente aus Holz und Fensterelemente aus Kunststoff;

Bauspenglerarbeiten: Attikaverblechung, Sohlbänke, Saumbleche.

Leistungszeitraum: Beginn der Bautischlerarbeiten im September 2004, Beginn der Bauspenglerarbeiten im August 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen für die Bautischlerarbeiten € 84,-, für die Bauspenglerarbeiten € 51,-, jeweils inkl. 20% MWSt. Überweisung (für den Empfänger spesenfrei) auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. April 2004, 9 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 4. Mai 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 4. Mai 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Geforderte Nachweise: laut BGBI. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 31. März 2004

Nr. 517 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Danöfen – Dalaas, DW 4 – DW 28, Ausbau mit RQ 19,60 m, Mittelleitwand und Lärmschutz.

Gegenstand der Leistungen: Sämtliche zur Durchführung einer Örtlichen Bauaufsicht für den Ausbau des Straßenabschnittes erforderlichen Leistungen.

Bauteil 1

- Verbreiterung der bestehenden Fahrbahn auf vier Fahrstreifen mit Mittelleitwand, Gesamtlänge ca. 4,5 km;
- Adaptierung der Ein- und Ausfahrtsspuren bei der Anschlussstelle Wald;
- Verbreiterung der Brückenobjekte DW 7 (Stützweite 26 m, vorgespannter Plattenbalken), DW 9a (Stützweite 18 m, Platten-tragwerk) und DW 13 (Stützweite 40 m, vorgespannter Plattenbalken) um bis zu 9,30 m;
- Adaptierung der gesamten Straßenentwässerung mit Gewässerschutzanlagen;
- Erhöhung und Neuerrichtung von Lärmschutzdämmen und Lärmschutzwänden im gesamten Ausbauabschnitt;
- Erneuerung der gesamten Asphaltdecke im Ausbauabschnitt.

Bauteil 2

- Neue Parallelbrücken über die Alfenz und Adaptierungen am Bestand;
- DW 26 c 4-feldriges Stahlbeton-Plattentragwerk (70,7 m Gesamtstützweite),
- DW 26 d 3-feldriges vorgespanntes Hohlkastentragwerk (119,7 m Gesamtstützweite).

Bauteil 3

- Neue Parallelbrücke Talübergang DW 28 mit Adaptierungen am Bestand;
- DW 28 b 14-feldriger, 2-stegiger, vorgespannter Plattenbalken (Feldlängen 23 bis 41 m) 424,22 m Gesamtstützweite.

CPV-Classifizierung: 74230000-0.

Leistungsfrist: Beginn im Juni 2004, Fertigstellung im Februar 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 60,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 26. April 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 60,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 97,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 3. Mai 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 31. März 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 518 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen
Gemeinschaften unter 2004/S 65-055850

Werbe- und Marketingdienstleistungen

Leistungsumfang: Betreuung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Sachen Beratung, Entwicklung und Umsetzung von Marketing-, Werbe- und PR-Maßnahmen.

Auftragsdauer: 36 Monate ab Auftragserteilung.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens 21. April 2004.

Informationen: Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 1. April 2004

Nr. 519 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Kabelverlegearbeiten in Osttirol

Beschreibung: Verlegung von ca. 4 km 30 kV-Kabel von Assling-Thal (bei Sägewerk Theurl bzw. Schwimmbad) rechts der Drau entlang des Radweges bis zur Luggauer Brücke (nahe Schotterwerk Dietrich).

Ausführungszeitraum: Mai 2004.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis einschlägiger Arbeiten in den letzten drei

Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und eine entsprechende Referenzliste vorzulegen. Wenn für diverse Arbeiten Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002 §§ 52–57 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Spätester Eingang der (schriftlichen) Bewerberanträge: Donnerstag, 15. April 2004, bei o. a. Adresse.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470.

Innsbruck, 2. April 2004

Nr. 520 • Gemeinde St. Veit in Deferegggen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02

Bauumfang: ca. 3.800 lfm Schmutzwasserkanal – Steilableitungen DN 150 und DN 200 und ca. 1.000 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 10. Mai 2004, Gesamtfertigstellung bis 30. Juni 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über € 240,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf auf das Konto-Nr. 31732 bei der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 22. April 2004, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde St. Veit in Deferegggen, Gsaritzen 28, A-9962 St. Veit in Deferegggen.

Vermerk auf dem Angebot: „Gemeinde St. Veit i. Def. – ABA BA 02“.

St. Veit in Deferegggen, 29. März 2004

Für die Gemeinde St. Veit i. Def.: Bgm. Vitus Monitzer

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 105/04 g-4

Auf Antrag des Herrn Bernd Michalski, D-22111 Hamburg, Beim Rauhen Hause 8, vertreten durch den bestellten Betreuer Detlef Vokuhl, Schlehenweg 1, D-21376 Salzhausen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Wertpapierbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTW-Filiale Seefeld, mit der Nr. 220225, zu Wertpapierdepot-Nr. 242-157923 und Verrechnungskonto Nr. 142-031256, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 120/04 p-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 624-04156-5 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Zweigstelle Zell am Ziller, lautend auf 624041565, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 121/04 k-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparkassenbuch Nr. 0110-121936 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann in Tirol, lautend auf Erna Erlmoser oder Josef Erlmoser, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 122/04 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Tourist Center, mit der Konto-Nr. 35.063.791, Kontroll-Nr. 107967, lautend auf Görgülü, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 123/04 d-2

Auf Antrag des Herrn Nicolas Köckert, D-80797 München, Schleißheimer Straße 131, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Kitzbühel reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 33.900.523, Kontroll-Nr. 5929, lautend auf Gagliano, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 124/04 a-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0518-589122, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 125/04 y-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0910-005040, lautend auf Nepel Elisabeth, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 126/04 w-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn - St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., 6380 St. Johann in Tirol, Speckbacherstraße 11, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn - St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.044.291, Kontroll-Nr. 579.679, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 128/04 i-2

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, mit der Nr. 0310-043963, lautend auf Oliver Obexer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 129/04 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetztal reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Umhausen, Dorfstraße 450, 6441 Umhausen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetztal reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Umhausen, mit der Konto-Nr. 30.252.506, Kontroll-Nr. 773.059, lautend auf Antonia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 130/04 b-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-721547 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Martin“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 131/04 f-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 843-159869 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Kitzbühel, lautend auf „Jennifer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 132/04 b-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 85 105 384, lautend auf Werner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 133/04 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn - St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn - St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.015.200, Kontroll-Nr. 703.970, lautend auf Rojacher, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 134/04 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.085.500, Kontroll-Nr. 812564, lautend auf Rausch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 135/04 v, 58 T 136/04 s, 58 T 137/04 p, 58 T 138/04 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberperffuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Sandbichlweg 2, 6175 Kematen, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Vier Sparbücher der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.352.900, Kontroll-Nr. 824242, lautend auf Michael, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.359.889, Kontroll-Nr. 660025, lautend auf Michael, mit Losungswort,

c) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.360.515, Kontroll-Nr. 765437, lautend auf Vinzenz, mit Losungswort,

d) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.379.739, Kontroll-Nr. 824253, lautend auf Hotel Krone, Niederkircher M, mit Losungswort,

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 140/04 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.404.206, Kontroll-Nr. 600766, lautend auf Franz, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 141/04 a-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.071.417, Kontroll-Nr. 101.696, lautend auf Erich, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. März 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 142/04 y-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 614-63673-6 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jenbach, lautend auf Cihan, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. März 2004

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 5575 - 5 B/03-5

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 20. Februar 2004, Jv 1127 - 5 F/04-1, wurde anstelle des am 17. November 2003 enthobenen Legalisators Ferdinand Waldhart, Herr Hansjörg Föger, Gemeindegassier, 6406 Oberhofen, HNr. 154, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 19. März 2004 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Oberhofen im Inntal im Gerichtsbezirk Telfs bestellt.

Innsbruck, 26. März 2004
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft für Telematik im Gesundheits- und Sozialwesen“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 29. Februar 2004 beschlossen.

Innsbruck, 23. März 2004

Der Präsident: o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Peter Pfeiffer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Sparkasse Pradl“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung im Jahr 1994 mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Innsbruck, 24. März 2004

Der Obmann: Walter Jenewein

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dartclub Haie Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 10. März 2004 beschlossen.

Innsbruck, 24. März 2004

Der Obmann: Oskar Praxmarer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „AbfallBeratungsService, Verein zur Einbremsung der Abfallflut und Umweltverschmutzung“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 20. März 2004 beschlossen.

Innsbruck, 24. März 2004

Der Obmann: Mag. phil. Hansjörg Schilcher

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Naturschutzverein Eiche Zirl“ mit dem Sitz in 6170 Zirl hat in seiner Generalversammlung vom 12. März 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Zirl, 31. März 2004

Der Obmann: Florian Neuner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck